



MEINE ERSTE TIEFSCHEEABFAHRT


Haglöfs


St. Moritz
ENGADIN MOUNTAINS

 **VIVALPIN**
BERG & SKI

SportScheck
Berg- und Skischule | Vivalpin

MEINE ERSTE TIEFSCHNEEABFAHRT

Der „Puiva“ staubt bei jedem Schwung, du blickst auf deine Spuren am Berg zurück, schwereloses Gleiten in unberührter Landschaft.

Welcher Skifahrer träumt nicht davon. Und das kann doch nicht so schwer sein! Ist es auch nicht: Dank moderner Ausrüstung hat Tiefschneefahren viel von seinem „Nur für Profis“-Image verloren. Breitere, leicht aufschwimmende Tiefschnee-Ski setzen die auf der Piste erlernten, Impulse spielend um.

Im passenden Gelände dauert es nicht lange, bis auch das Powder-Greenhorn/Tiefschnee-Neuling seine ersten „Hollywood-Turns“ bestaunen kann.



MEINE ERSTE TIEFSCHNEEABFAHRT



„Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?“

„Du bist ein guter Pistenfahrer, kannst rote Pisten sicher, zügig und sturzfrei befahren und hast auch bereits Erfahrungen auf schwarzen Pisten gesammelt.
Du bevorzugst eine parallele Skitechnik, im Tiefschnee hast du allerdings noch keine oder nur geringe Erfahrung.“

MEINE ERSTE TIEFSCHNEEABFAHRT



„Welche Ausrüstung benötige ich?“

„Du benötigst eine komplette Skiausrüstung mit der entsprechenden funktionellen Bekleidung.

Von VIVALPIN bekommst du auf Wunsch moderne VÖLKL Freeride oder Tourenski sowie für alle Off-Piste Kurse und Führungen eine entsprechende ORTOVOX- Notfallausrüstung, bestehend aus LVS-Gerät, Schaufel und Sonde zur Verfügung gestellt.

Bei Freeride-Touren außerdem optional einen ABS-Tiefschnee-Rucksack.“

MEINE ERSTE TIEFSCHNEEABFAHRT



„Finden die Kurse auch bei schlechtem Wetter oder schlechter Schneelage statt?“

„ Für alle Freeride- und Skitouren-Kurse haben wir besonders schneesichere Gebiete ausgesucht. Trotzdem können wir dir keinen unverspurten Powder garantieren. Das ist aber auch gar nicht nötig, denn die beste Powder-Technik lernst du in anspruchsvollen Schneearten. Dort ist nämlich eine besonders exakte Technik notwendig.

Und wenn du die beherrscht, dann sind deinem Spray im Champagne-Powder keine Grenzen gesetzt.“

VIVALPIN BERGFÜHRER TIPP



Eine **funktionierende und vollständige Ausrüstung** ist zum Freeriden besonders wichtig. Schuhe mit Passformproblemen, eine falsch eingestellte Bindung, keine Batterien im LVS-Gerät oder wenig funktionelle Bekleidung können die Durchführung der geplanten Freeride-Abfahrten gefährden.

Bei der **Freeride-Bekleidung** hat sich bei besonders das Zwiebelprinzip bewährt. Mehrere dünnen Schichten können ideal variiert und so allen Bedingungen bestens angepasst werden.

Der **Rucksack** hat beim Freeriden viele Funktionen. Er nimmt Thermoskanne, Verpflegung, Ersatzbekleidung und die Notfall-Ausrüstung auf, er dient als Rückenschutz bei Stürzen und kann optional auch noch ein integriertes ABS-System beinhalten.

TOP Freeride-Ausrüstung zu attraktiven Preisen und mit kompetenter Beratung findest Du bei unserem Partner SportScheck

www.sportscheck.com.